

Pressemitteilung

Zoo Salzburg

Montag, 11. Juli 2022



Mehr als artverwandt: Mutter des neuen Pumas Inigo ist gebürtige Salzburgerin

„Als wir feststellten, dass der Puma, der bei uns einziehen und damit die Nachfolge Yaguls antreten sollte, tatsächlich sein Enkel ist, waren wir gleichermaßen erfreut wie überrascht“, schildert Geschäftsführerin Sabine Grebner die anfängliche Situation. „Als das junge Männchen Inigo vor etwa drei Wochen aus Frankreich bei uns in Salzburg eintraf, war es deshalb fast ein bisschen so, als würde Yagul wieder nach Hause kommen“, fügt sie hinzu.

Nachdem der junge Puma die ersten beiden Wochen hinter den Kulissen verbrachte, ist er seit vergangenem Montag auch auf der Außenanlage unterwegs. „Allerdings ist Inigo noch sehr zurückhaltend und nach wie vor dabei sich einzuleben, so dass er sich tagsüber gerne ganz nach oben in den felsigen Bereich der Anlage zurückzieht und kaum zu sehen ist“, erklärt Kuratorin Lisa Sernow. Bis er sich komplett an seine neue Umgebung gewöhnt hat, wird er sicherlich noch ein paar Wochen brauchen. „In der Zwischenzeit suchen wir nach einer passenden Partnerin für Inigo“, erklärt Sabine Grebner. Sie ergänzt: „Wann ein neues Weibchen in Salzburg einzieht, können wir natürlich noch nicht sagen.“

Der elf Monate alte Inigo wurde im etwa 50 Kilometer südöstlich von Paris gelegenen Parc de Félines geboren. Seine Mutter Casey kam im Mai 2012 im Zoo Salzburg zur Welt. Für die Elterntiere Yagul und Winnie war sie der siebte von acht Würfen zwischen den Jahren 2003 und 2013. 2012 und 2013 brachte das Weibchen jeweils nur ein Jungtier zur Welt. Winnie verstarb im Jahr 2019, ihr langjähriger Partner Yagul, der 19 Jahre im Zoo Salzburg lebte, folgte Anfang 2022.

Fotos: Zoo Salzburg, *Abdruck honorarfrei*

Für weitere Informationen:

Zoo Salzburg

Ulrike Ulmann

Mobil: +43 664 88 69 22 66

E-Mail: ulmann@salzburg-zoo.at

Pressemitteilung

Zoo Salzburg

Montag, 11. Juli 2022



Mehr als artverwandt: Mutter des neuen Pumas Inigo ist gebürtige Salzburgerin

„Als wir feststellten, dass der Puma, der bei uns einziehen und damit die Nachfolge Yaguls antreten sollte, tatsächlich sein Enkel ist, waren wir gleichermaßen erfreut wie überrascht“, schildert Geschäftsführerin Sabine Grebner die anfängliche Situation. „Als das junge Männchen Inigo vor etwa drei Wochen aus Frankreich bei uns in Salzburg eintraf, war es deshalb fast ein bisschen so, als würde Yagul wieder nach Hause kommen“, fügt sie hinzu.

Nachdem der junge Puma die ersten beiden Wochen hinter den Kulissen verbrachte, ist er seit vergangenem Montag auch auf der Außenanlage unterwegs. „Allerdings ist Inigo noch sehr zurückhaltend und nach wie vor dabei sich einzuleben, so dass er sich tagsüber gerne ganz nach oben in den felsigen Bereich der Anlage zurückzieht und kaum zu sehen ist“, erklärt Kuratorin Lisa Sernow. Bis er sich komplett an seine neue Umgebung gewöhnt hat, wird er sicherlich noch ein paar Wochen brauchen. „In der Zwischenzeit suchen wir nach einer passenden Partnerin für Inigo“, erklärt Sabine Grebner. Sie ergänzt: „Wann ein neues Weibchen in Salzburg einzieht, können wir natürlich noch nicht sagen.“

Der elf Monate alte Inigo wurde im etwa 50 Kilometer südöstlich von Paris gelegenen Parc de Félines geboren. Seine Mutter Casey kam im Mai 2012 im Zoo Salzburg zur Welt. Für die Elterntiere Yagul und Winnie war sie der siebte von acht Würfen zwischen den Jahren 2003 und 2013. 2012 und 2013 brachte das Weibchen jeweils nur ein Jungtier zur Welt. Winnie verstarb im Jahr 2019, ihr langjähriger Partner Yagul, der 19 Jahre im Zoo Salzburg lebte, folgte Anfang 2022.

Fotos: Zoo Salzburg, *Abdruck honorarfrei*

Für weitere Informationen:

Zoo Salzburg

Ulrike Ulmann

Mobil: +43 664 88 69 22 66

E-Mail: ulmann@salzburg-zoo.at